

## WAG-Pilotprojekt: Mobilitätskonzept Linz-Heindlstraße

**Auf das Auto und den täglichen Stau können die Bewohnerinnen und Bewohner der WAG-Wohnanlage Heindlstraße in Linz-Urfahr ab sofort verzichten. International erstmalig steht bei dieser Wohnanlage ein alternatives Mobilitätsangebot in Form von diebstahlsicheren Fahrradgaragen, Leih-Elektro-Fahrrädern und einer Ladesäule für Elektro-Autos rund um die Uhr zur Verfügung.**

### **Die Abwechslung macht's – kombiniertes parken, leihen und laden in der Heindlstraße**

Alternative Mobilitätsformen sind längst keine Zukunftsmusik mehr. Voraussetzung für den Erfolg eines Systems ist dessen Benutzerfreundlichkeit. In der Wohnanlagen Linz-Heindlstraße errichtete die WAG in Kooperation mit der Innovametall Stahl- und Metallbau GmbH die erste kombinierte Park- und Verleihstation für Elektro-Autos und (Elektro-) Fahrräder bei einer Wohnanlage.

Bis September dürfen die Hausbewohnerinnen und Hausbewohner das Angebot kostenlos nutzen und auf Herz und Nieren prüfen. Vorerst stehen drei Parkboxen, eine E-Ladesäule und zwei Elektrofahrräder zum Verleih zur Verfügung. Das Mobilitätsangebot wird im Laufe der Zeit variiert: Im Zuge eines Forschungsprojekt mit dem Austrian Institute of Technology werden die Wünsche der Bewohnerinnen und Bewohner erhoben und das Angebot individuell angepasst.

### **„Mobility as a Service“ – Alles auf einer Karte**

Die Nutzung des Angebots ist äußerst einfach. Einmal registriert können Parkboxen, Ladesäulen und Leihräder per APP reserviert werden. Die Anlage selbst wird mit Chipkarte bedient.

### **Pilotprojekt mit Möglichkeit zur Ausweitung**

Die WAG startet mit dieser Anlage in Linz-Urfahr ein Pilotprojekt in Linz, das bei entsprechender Ausnutzung in den anderen Siedlungen fortgesetzt werden könnte.



Foto: Innovametall